

# Schokoladentasting und Kaffeeparcours

Der Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ startete gleich zwei „Bildungsaktionen“ beim Gemeindefest

Beim diesjährigen Gemeindefest der Gemeinden Hl. Geist, Hl. Kreuz, St. Suitbertus und Propstei am 10. September 2023 in Hl. Geist wurden vom Arbeitskreis „Faire Gemeinde“ zwei der vier für die Zertifizierung notwendigen Bildungsveranstaltungen durchgeführt: der Kaffeeparcours für Propstei und das Schokoladen-Tasting für Hl. Geist.



Probieren und bewerten: Das „Schokoladentasting“ erfreute sich großen Zuspruchs. Foto: Dieter Schütze

## Kaffeeparcours

Der Kaffeeparcours, ausgeliehen in der Kommende Dortmund Brackel, besteht aus sieben Stationen, in denen der Weg des Kaffees vom Anbau über das Sortieren der Kaffeebohnen, den Transport und den Handel bis hin zum Rösten, Mahlen und Aufbrühen nachvollzogen werden kann. Anhand der sieben Stationsplakate informierten sich während des ganzen Festes Menschen über die Arbeitsbedingungen der Kaffeebauern und kamen mit den Mitgliedern des Arbeitskreises „Faire Gemeinde“ ins Gespräch.



Die Info-Tafeln zum Kaffeepercours. Foto: Dieter Schütze

Oft war der Satz zu hören: „Das habe ich nicht gewusst“. Vom Kindergartenkind bis zum Erwachsenen wurden die Handlungstationen ausprobiert, die Kaffeebohnen sortiert, die Transportsäcke geschleppt sowie der Kaffee geröstet und gemahlen. Der Duft nach frischem Kaffee begleitete das Fest. Alle staunten: „So viel Arbeit, so lange dauert es?“ oder bei Kindern: „Bin ich noch nicht fertig?“

## Schokoladentasting

Beim Schokoladentasting ging es darum, fünf verschiedene Sorten Schokolade zu probieren und nach folgenden Punkten zu bewerten:

- zu weich
- zu hart
- zu süß
- zu bitter
- gerade richtig

Dabei handelte es sich nur bei einer Sorte um fair gehandelte Schokolade. Manche Marken wurden erkannt, jedoch nicht die aus fairem Handel.

Schließlich wurde aufgelöst: Welche Tafel ist fair gehandelt? Dabei wurde festgestellt, dass diese in der Bewertung durchgehend gut abschnitt. Wegen der Kinderarbeit im Kakaoanbau und der geringen Löhne im herkömmlichen Anbau sagten viele Beteiligte, dass sie in Zukunft auf Fairen Handel achten wollen. Immer wieder wurde geäußert, dass die Zusammenhänge und Hintergründe nicht bekannt waren.



Der spannende Moment, das Geheimnis unter den Tüchern wird gelüftet: Welche Schokolade habe ich als Beste bewertet? Foto: Dieter Schütze

Parallel dazu durften die Kinder in verschiedenen Spielen ihr Wissen zu den Themen „Kakaopflanze“ oder „Schokoladenherstellung“ unter Beweis stellen bzw. erweitern.

Zu den Spielen zählte beispielsweise eine Klammerkarte und eine Logico-Karte mit (Un-) Wahrheiten über die Kakaopflanze, ein Brettspiel im Quiz-Stil rund um das Thema „Schokolade“ und ein Kreuzworträtsel, unter anderem mit Fragen zur Geschichte der Schokolade. Hier waren viele Kinder erstaunt: „Früher konnten sich nur Adelige Schokolade leisten?“

Außerdem wurden Stellwände mit Infoplakaten aufgebaut, um den Gästen den Zertifizierungsprozess zur „Fairen Gemeinde“ und den aktuellen Stand dessen zu verdeutlichen. Informiert wurde ebenfalls über die 17 Nachhaltigkeitsziele sowie über die Vielfalt der Produkte mit verschiedenen Siegeln.



Kinder spielen das Brettspiel zum Thema „Schokolade“  
Foto: Hannah Vennemeier